

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
LB615	<b>Gewässerkundliche Grundlagen und Wasserbewirtschaftung</b>	Professur für Wasserbau, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Stamm Fakultät Bauingenieurwesen
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Innerhalb des Moduls erlangen die Studierenden Kenntnisse und Kompetenzen zur Hydrologie des Festlands. Sie beherrschen die Grundlagen der Hydrometrie, wodurch sie in der Lage sind, die mengenmäßige Erfassung des Niederschlags, des Abflusses sowie der Versickerung auf der Grundlage von Messwertaufnahmen zu bewerten. Neben der fachgerechten Handhabung von ausgewählten hydrometrischen Messgeräten sind die Modulteilnehmer in der Lage, den Abfluss in Fließgewässern analytisch zu ermitteln sowie statistische Auswertungen von Pegeldata vorzunehmen. Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über Kenntnisse zur Bestimmung von Wellenparametern auf kleinen Seegebieten, zur Berechnung von Eisparametern und daraus resultierenden Belastungen sowie zur Bewirtschaftung von Wasserspeichern und staugeregelten Flüssen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (2 SWS)</li> <li>• Übung (1 SWS)</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein <b>Wahlpflichtmodul</b> im Bachelor - Studiengang Landschaftsarchitektur. Von den Wahlpflichtmodulen LB521-LB526 und LB611-LB618 sind zwei im Umfang von insg. 10 Leistungspunkten auszuwählen. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die gewässerkundlichen Wahlpflichtmodule im 2. und 3. Semester des Master-Studienganges Landschaftsarchitektur.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 min. Dauer. Unbenotete Prüfungsvorleistung für die Klausurarbeit ist eine Seminararbeit im Umfang von 30 h.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Für das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	2 h x 15 Wochen = 30 h Vorlesungen 1 h x 15 Wochen = 15 h Übungen + 30 h Seminararbeit + 75 h für Selbststudium inkl. Vorbereitung der Klausurarbeit Insgesamt: 150 h	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	